



Quartalsbericht

per 31. März 2004

COSAG
IT supply at ITs best



COS erreicht die gesetzten Ziele Moderater Konzerngewinn im 1. Quartal 2004

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die COS-Gruppe, ein in ausgewählten Marktsegmenten tätiges Handelsunternehmen für Informatikprodukte, erwirtschaftete im 1. Quartal 2004 in einem unverändert volatilen Marktumfeld einen konsolidierten Umsatz von CHF 289,3 Mio. Obwohl die Bruttomarge leicht abnahm, konnte – dank hoher Kostendisziplin – auf Stufe EBIT ein Ergebnis von CHF 2,7 Mio. (Vorjahr: CHF 0,4 Mio.) erzielt werden. Nach Steuern und Finanzerfolg weist die Gruppe für die ersten drei Monate 2004 einen Konzerngewinn von CHF 0,5 Mio. aus.

Im Vergleich zum 1. Quartal des Vorjahres (CHF 253,1 Mio.) konnte der konsolidierte Umsatz im Berichtsquartal um 14,3% gesteigert werden. Vor allem der Bereich Distribution profitierte von einer lebhafteren Nachfrage. Allerdings ist die Situation in unseren Absatzmärkten weiterhin unbeständig, so dass noch nicht von einer generellen Erholung gesprochen werden kann.

Die Gruppe erzielte im ersten Quartal eine Bruttomarge von 6,2%. Gegenüber dem Vorjahreswert von 6,6% stellt dies einen leichten Rückgang dar, was hauptsächlich auf das hohe Handelsvolumen mit geringen Margen im Bereich Systemintegration zurück zu führen ist. Demgegenüber zahlten sich die bereits im vergangenen Jahr eingeleiteten Kostenreduktionen aus. Der Betriebsaufwand nahm gegenüber dem 1. Quartal 2003 um 5,2% auf CHF 14,1 Mio. ab; gegenüber dem 4. Quartal 2003 betrug die Abnahme 10,2%.

Die Bilanzsumme reduzierte sich gegenüber dem Abschluss per Ende 2003 um 7,1% auf CHF 210,9 Mio. Das Eigenkapital erhöhte sich auf CHF 83,4 Mio. Folglich nahm die Eigenkapitalquote um 3,0 Prozentpunkte auf 39,5% zu.

Der Mitarbeiterbestand wurde im Berichtsquartal um weitere 36 Stellen reduziert. Diese Abnahme erklärt sich hauptsächlich durch den teilweise vollzogenen Ausstieg aus den Aktivitäten im Bereich Remarketing. Der Personalaufwand verringerte sich gegenüber der Vorjahresperiode um 3,4% auf CHF 11,7 Mio. Im Vergleich zum letzten Berichtsquartal (4. Quartal 2003) verringerten sich die Personalkosten gar um 9,5%.

Der Ausstieg aus dem Bereich Remarketing verläuft planmässig. Die rückwirkend per 1. Januar 2004 verkaufte Remarketing-Gesellschaft in England gehört nicht mehr zum Konsolidierungskreis. Im März wurde bekannt gegeben, dass die Minderheitsbeteiligung von rund 31% am Internet-Handelshaus Avitos GmbH in Linden/D zu einer Mehrheitsbeteiligung von über 95% aufgestockt wird. Diese Transaktion konnte noch nicht vollständig abgeschlossen werden, weshalb die Avitos GmbH im 1. Quartal 2004 noch nicht konsolidiert wird. Sie ist per 31.03.2004 wie bis anhin als Beteiligung nach der Equity-Methode bilanziert.

Im März entschloss sich der Vorsitzende der Konzernleitung (CEO), Dr. Roland Apelt, als Folge unterschiedlicher Auffassungen über die Umsetzung der Zielsetzungen für 2004, sein Amt niederzulegen. Da die COS-Gruppe nach dem Ausstieg aus dem Bereich Remarketing künftig nur noch über zwei Geschäftsbereiche verfügt, wird die Position des CEO bis auf weiteres nicht neu besetzt. Der Präsident des Verwaltungsrates, Kurt Früh, hat als Delegierter des Verwaltungsrates die operative Führungsverantwortung übernommen.

Die geplanten Effizienzsteigerungen – allen voran die gruppenweite Einführung von SAP – werden weiter vorangetrieben. Alle Distributionsgesellschaften in der Schweiz und in Deutschland sind nun mit dem Modul Finanz- und Rechnungswesen ausgerüstet. Nachdem die österreichische Distributionsgesellschaft das Modul Warenwirtschaft bereits eingeführt hat, werden im Verlauf des Jahres weitere Installationen in Deutschland erfolgen.

Geschäftsbereich Distribution

Aufgrund einer erhöhten Nachfrage konnte der Bereich Distribution seinen Umsatz im ersten Quartal 2004 um 15,2% auf CHF 263,8 Mio. erhöhen (Vorjahr: CHF 228,9 Mio.). Dank gezielter Bestrebungen zur Erhöhung der Profitabilität verzeichnete die Bruttomarge eine Zunahme auf 5,1% (Vorjahr 4,8%). Dies ermöglichte es dem Geschäftsbereich, im ersten Quartal auf Stufe EBIT einen Gewinn von CHF 3,2 Mio. zu erwirtschaften, was gegenüber dem Vorjahreswert von CHF 1,2 Mio. eine deutliche Verbesserung darstellt.



Die COS Distribution AG in der Schweiz befindet sich wie bereits im letzten Quartal 2003 auf Budgetkurs. Unvorhergesehenes ausgeklammert, darf für 2004 ein ausgeglichenes operatives Ergebnis erwartet werden.

Auch die deutsche COS Distribution AG erreichte in allen Bereichen die Planwerte und leistete wiederum einen positiven Beitrag zum Konzernergebnis. Als erster Schritt zur Implementierung von SAP wurde anfangs März das Modul Finanz- und Rechnungswesen eingeführt.

Die COS Distribution GmbH in Österreich konnte die Ertragslage noch nicht wesentlich verbessern und schrieb unverändert rote Zahlen. Die Konzernleitung hat beschlossen, das Sortiment in Österreich stark zu straffen und auf spezifische Kundensegmente zu fokussieren. Gleichzeitig werden die Kosten drastisch gesenkt. Die Konzernleitung setzt alles daran, um die laufenden Verluste rasch und nachhaltig zu reduzieren.

Die COS Memory AG liegt dank einer starken Nachfrage und dementsprechend guter Margensituation deutlich über den Budgetwerten und konnte erneut einen namhaften Beitrag zum Konzernergebnis leisten.

Die Assembliergesellschaft Topedo GmbH in Linden/D erreichte ebenfalls die hochgesteckten Ziele. Die Produktion der speziell nach Kundenwunsch konfigurierten Notebooks und PCs konnte von 3'497 Stück im ersten Quartal 2003 auf 6'225 Stück gesteigert werden.

Geschäftsbereich Systemintegration

Der Geschäftsbereich Systemintegration erwirtschaftete im ersten Quartal einen Umsatz von CHF 24,4 Mio. (Vorjahr: CHF 20,8 Mio.). Die Bruttomarge nahm gegenüber dem Vorjahr (22,9%) auf 19,1% ab. Auf Stufe EBIT resultierte ein Gewinn von CHF 0,5 Mio. (Vorjahr CHF 0,4 Mio.).

Die COS Concat AG in der Schweiz lag leicht über den budgetierten Werten und arbeitete profitabel. Die Ausrichtung auf mittelgrosse Projekte und die dadurch gewonnene Unabhängigkeit von Grossaufträgen zahlte sich im Berichtsquartal erneut aus.

Die Umsatzsteigerung des Geschäftsbereichs ist unter anderem auf verschiedene Grossprojekte, welche die Systemintegrationsgesellschaft in Deutschland abwickelte, zurück zu führen. Diese Aufträge provozierten grosse Handelsvolumen mit naturgemäss geringen Margen. Deshalb liegen die Resultate der COS Concat AG in Bensheim per Ende März leicht unter den Erwartungen. Die deutsche Systemintegrations-tochter trug aber positiv zum Gruppenergebnis bei.

Geschäftsbereich Remarketing

Der Mitte Februar angekündigte Ausstieg aus dem Remarketing-Geschäft verläuft erwartungsgemäss. Die britische Remarketing-Gesellschaft konnte rückwirkend auf den 1. Januar 2004 an das lokale Management verkauft werden und gehört demnach nicht mehr zum Konsolidierungskreis. In der Schweiz sind die Vertragsverhandlungen über einen Verkauf der COS Remarketing (Schweiz) AG noch im Gange. In Frankreich wurde trotz intensiven Bemühungen kein Käufer für die COS Remarketing (France) S.A.S. gefunden, weshalb die Aktivitäten des Unternehmens eingestellt werden.

Der Bereich erzielte im Berichtsquartal einen Umsatz von CHF 2,2 Mio. und einen Bruttogewinn von CHF 0,5 Mio. Auf Stufe EBIT resultierte ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis.

Ausblick

Der Ausstieg aus den Remarketing-Aktivitäten wird bis Ende des zweiten Quartals vollzogen sein. Die noch zu erwartenden Kosten sind nach heutiger Einschätzung ausreichend durch Rückstellungen gedeckt und werden deshalb keine Auswirkungen auf die künftigen Resultate der Gruppe haben. Ebenfalls im Laufe des zweiten Quartals dürften die letzten Formalitäten zur definitiven Übernahme der Avitos GmbH erledigt werden können. Diese Gesellschaft soll anschliessend voll konsolidiert werden.

Oberstes operatives Ziel für die Gruppe im Jahr 2004 ist die Rückkehr zu einer robusten Profitabilität. Ein erster wichtiger Schritt konnte mit dem positiven Resultat im ersten Quartal



erreicht werden. Obwohl eine leichte Erholung der Konjunkturlage spürbar ist, kann noch nicht von einer nachhaltigen Verbesserung in unseren Absatzmärkten gesprochen werden. Die Nachfragesituation ist nach wie vor volatil und unsicher. Zudem folgen jetzt erfahrungsgemäss zwei schwächere Quartale, was wir dementsprechend in der saisonalen Planung berücksichtigt haben. Wir erwarten jeweils per Ende des zweiten und dritten Quartals 2004 ein negatives kumuliertes Ergebnis. Dank der weiterhin energischen Kostendisziplin sowie gezielter Massnahmen zur Verbesserung der Margensituation sind wir dennoch zuversichtlich, Ende 2004 ein positives Resultat zu erreichen.

30. April 2004

Kurt Früh
Präsident des Verwaltungsrates

Wichtige Termine

13. Mai 2004	Generalversammlung der Aktionäre
30. Juli 2004	Bericht 2. Quartal 2004
29. Oktober 2004	Bericht 3. Quartal 2004
31. März 2005	Bilanzmedienkonferenz / Analystenpräsentation
29. April 2005	Bericht 1. Quartal 2005
12. Mai 2005	Generalversammlung der Aktionäre

COS Inhaberaktien

Börse	SWX Swiss Exchange
Ticker	CSS
Valorennummer	201382
ISIN Code	CH0002013826



Erfolgsrechnung

	1.1.04-31.3.04	1.1.03-31.3.03
	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF
Umsatz		
Handelsertrag	287'835	251'105
Dienstleistungsertrag	1'280	2'020
Aktivierete Eigenleistungen	183	0
	289'298	253'125
Direkter Aufwand		
Warenaufwand	-269'135	-233'887
Dienstleistungsaufwand	-166	-178
Einkaufs- und Vertriebsnebenkosten	-1'844	-1'984
Übrige direkte Aufwendungen	-157	-283
	-271'302	-236'332
Bruttogewinn	17'996	16'793
Betriebsaufwand		
Personalaufwand	-11'696	-12'103
Raumaufwand	-816	-819
Betriebs- und Administrationsaufwand	-1'618	-1'977
	-14'130	-14'899
EBITDA	3'866	1'894
Abschreibungen		
Abschreibungen betriebliche Sachanlagen	-685	-939
Abschreibungen immaterielle Werte	-528	-599
	-1'213	-1'538
EBIT	2'653	356
Finanzerträge und -aufwendungen		
Finanzertrag	199	462
Finanzaufwand	-807	-555
Beteiligungsergebnis	0	-240
Betriebsfremder Liegenschaftserfolg	0	257
	-608	-76
Konzernergebnis vor Steuern	2'045	280
Steueraufwand	-1'580	-770
Konzernergebnis	465	-490
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in CHF	0.25	-0.27
Ergebnis pro Aktie (verwässert) in CHF	0.24	-0.27

Geldflussrechnung

	1.1.04-31.3.04	1.1.03-31.3.03
	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-27'757	-7'725
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-938	-1'367
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-161	-53
Währungseinflüsse	11	-77
Zunahme (+) / Abnahme (-) flüssige Mittel	-28'845	-9'222
Bestand flüssige Mittel (netto) am 1. 1.	27'235	15'698
Bestand flüssige Mittel (netto) am 31.3.	-1'610	6'476



Bilanz	31.3.2004 in 1'000 CHF	31.12.2003 in 1'000 CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	7'485	30'235
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/Vorauszahlungen	72'540	75'211
Sonstige kurzfristige Forderungen	12'251	8'355
Vorräte, Aufträge in Arbeit	62'205	60'694
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9'385	5'011
	163'866	179'506
Anlagevermögen		
Sachanlagen	27'706	29'252
Finanzanlagen		
Beteiligungen	1	1
Darlehen	934	713
Immaterielle Werte	15'553	14'526
Latente Steuerforderungen	2'815	2'963
	47'009	47'455
Total Aktiven	210'875	226'961
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	9'095	3'000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64'652	90'327
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	9'245	9'592
Passive Rechnungsabgrenzungen	15'089	10'276
Rückstellungen (kurzfristiger Teil)	3'803	4'713
	101'884	117'908
Langfristiges Fremdkapital		
Finanzverbindlichkeiten	4'286	4'421
Hypotheken	13'601	13'794
Rückstellungen	5'909	6'453
Latente Steuerverbindlichkeiten	1'812	1'574
	25'608	26'242
Eigenkapital		
Aktienkapital	56'622	56'622
Kapitalreserven	41'868	41'868
Eigene Aktien	-2'116	-2'264
Umrechnungsdifferenzen	-692	-649
Gewinnreserven	-12'299	-12'766
	83'383	82'811
Total Passiven	210'875	226'961

Ausweis der Eigenkapitalbewegungen	1.1.03-31.3.03 in 1'000 CHF	1.1.03-31.3.03 in 1'000 CHF
Eigenkapital per 1. Januar	82'811	89'164
Veräusserung/(Kauf) eigener Aktien	148	71
Verlust aus Verkauf eigener Aktien	2	-116
Umrechnungsdifferenzen	-43	776
Periodenverlust/-gewinn	465	-490
Eigenkapital per 31. März	83'383	89'405



Die vorliegende Konzernrechnung umfasst den Abschluss der COS Computer Systems AG Baden sowie die Abschlüsse ihrer Tochtergesellschaften für die am 31.03.2004 endende Berichtsperiode. Der konsolidierte Quartalsbericht wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) betreffend die Zwischenberichterstattung erstellt.

Konsolidierungsgrundsätze

Die für den konsolidierten Quartalsbericht angewandten Grundsätze der Rechnungslegung entsprechen jenen der konsolidierten Jahresrechnung per 31.12.2003. Für Einzelheiten zur Konzernrechnungslegung der COS Gruppe wird auf den Geschäftsbericht 2003, Seiten 32 – 38 verwiesen.

Konsolidierungskreis

Die COS Remarketing (UK) Limited wurde in der Berichtsperiode verkauft und wird seit dem 1. Januar 2004 nicht mehr konsolidiert.

Berichterstattung nach Geschäftsbereichen

(in 1'000 CHF)

	Distribution		Systemintegration		Remarketing (einzustellender Bereich)		Corporate / Konzernbuchungen		Total	
	1.-3.2004	1.-3.2003	1.-3.2004	1.-3.2003	1.-3.2004	1.-3.2003	1.-3.2004	1.-3.2003	1.-3.2004	1.-3.2003
Umsatz	263'798	228'858	24'391	20'814	2'172	5'127	-1'063	-1'674	289'298	253'125
Bruttogewinn	13'377	11'096	4'667	4'771	527	1'255	-575	-329	17'996	16'793
EBIT	3'178	1'178	546	363	-26	-511	-1'045	-674	2'653	356
Anzahl Mitarbeiter	479	521	95	107	16	48	12	16	602	692

Ansonsten ergaben sich in der Berichtsperiode keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

Währungskurse

Die Konzernberichterstattung erfolgt in Schweizer Franken. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse angewendet:

Währung	Bilanz		Erfolgsrechnung	
	31.3.04	31.12.03	Q1-2004	Q1-2003
EUR	1.56	1.56	1.57	1.47
GBP	2.33	2.21	2.30	2.19
USD	1.27	1.24	1.26	1.37

Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es sind keine nennenswerten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

COS Computer Systems AG Baden
Täferstrasse 11
CH-5405 Baden-Dättwil
Tel. +41 (0) 56 484 91 00
Fax +41 (0) 56 484 93 93
www.cosag.com

Investor Relations:
Kurt Früh, Präsident des Verwaltungsrates
Markus Zurkirchen, CFO

Rechtlicher Hinweis:

Wir gehen davon aus, dass die in diesem Bericht enthaltene Vergangenheitsinformation zutreffend ist. Dennoch kann sie Fehler oder Ungenauigkeiten enthalten. Aussagen und das dadurch entstehende Bild über zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen, insbesondere auch zur Einschätzung des künftigen Geschäftsganges, reflektieren die Sicht des Managements der COS Computer Systems AG Baden im Zeitpunkt der Abfassung. Da sie naturgemäss Unsicherheiten bergen und risikobehaftet sind, erfolgen sie ohne Gewähr und wird jede Haftung dafür abgelehnt; auch lehnt die Gesellschaft jede Absicht oder Verpflichtung von sich, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren. Die Internet-Fassung dieses Berichts ist den Manipulationsmöglichkeiten des Mediums ausgesetzt und daher unverbindlich. Rechtlich massgeblich ist allein die bei der Swiss Exchange (SWX) eingereichte gedruckte Fassung.